



Wagenbau

Richtlinien für alle Wagen die am Gerresheimer Veedelszoch teilnehmen. Die Veedelszochwagen müssen folgenden Anforderungen entsprechen oder aufweisen:

	Bestand	bei Neubau
maximale Baumaße:		
<ul style="list-style-type: none"> - Höhe - Breite inkl. der Plastiken, Figuren - Ausbau der Plastiken, Figuren - Länge (Deichselauge bis Wagenende) - Überbauung des Chassis 		
	max. 3,90m max. 3,70m max. 0,55m sollte 2,00m über die Hinterachse nicht überschreiten	max. 3,90m max. 3,70m max. 0,55m max. 10,00m darf 2,00m über die Hinterachse sowie die Gesamtlänge nicht überschreiten
die Standartmaße des Fahrgestellrahmens dürfen in der Breite nicht verändert werden		
Bodenfreiheit:		
<ul style="list-style-type: none"> - von Vorderachse – Hinterachse - ab Hinterachse bis Ende - Umbauung der lenkbaren Achse als Einhausung 		0,20m 0,20m 0,30m 0,30m 0,20m 0,20m
Standhöhen:		
<ul style="list-style-type: none"> - ohne Podest - mittel Podest (Breite: 0,60m) - oberes Podest Turm (max. 3-4 Personen, Höhe von Straßenniveau aus gemessen) 		Höhe des Fahrgestells max. 0,30m über Fahrgestell max. 2,60m max. 2,50m
Bodenbeschaffenheit:	muss rutschfest und mit sicheren Stehflächen, Haltevorrichtungen und Geländern ausgerüstet sein.	
Geländerhöhen:		
<ul style="list-style-type: none"> - Erwachsene - Kinder 		mind. 1,00m mind. 1,10m mind. 0,80m 0,90m (Achtung: Geländerhöhe für Begle entspre
Zugvorrichtungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Deichseln <p>Die Zugdeichseln dürfen nicht korrodiert oder verbogen sein und müssen sich in ordnungsgemäßen Zustand befinden. zusätzlich bei Neubau: Die Deichseln müssen den Bauvorschriften des Herstellers entsprechen und dürfen nicht verändert werden</p>	



- Deichsel-Einschlag
Der Wagen darf im Frontbereich nicht so bebaut oder umbaut sein, dass ein 90° Einschlag nach rechts und links (bei mind. waagerecht angehobener Deichsel) verhindert wird
- Deichsel-Freiheit
Deichselfreiheit ab Auge in Höhe und Länge 0,90m

Sonstiges:

- Betriebsbremse bei „Neu-Erwerb“ eines Wagens darf diese nicht demontiert werden und muss funktionsfähig sein
- Treppen müssen ab einer Höhe von 0,30m eingebaut werden. Treppenstufen müssen 0,60m breit und rutschfest sein. Des Weiteren dürfen keine scharfkantigen Stellen vorhanden sein. Treppen ab zwei Stufen müssen über ein einseitiges Geländer bzw. Haltevorrichtung verfügen
Treppen dürfen nicht aus Leitern bestehen. Ebenfalls sollten diese frei zugänglich sein und nicht von „Klappen“ beeinträchtigt werden.
- Absturzsicherungen müssen an allen Podesten (Türme, Mittelpodeste) und Treppen ab einer Höhe von 0,40m angebracht werden. Absturzsicherungen sind Ketten oder Riegel.
- Fluchtwiege
Die Fluchtwegbreite muss mind. 0,60m betragen und ständig frei begehbar sein
- Stromversorger diese dürfen nur im vorderen Bereich des Wagens (Richtung Deichsel) mitgeführt werden **ggf. unterhalb des Chassis mit Zugangsklappe**. Ein entsprechender Feuerlöscher (ABC-Pulverlöscher) ist zwingend vorgeschrieben.
- Achsen
Die Wagen sollten nach Möglichkeit nur über 2 Achsen verfügen
- Aufbauten jeglicher Art müssen festmontiert sein. Hierzu zählen auch Tische, Stühle, Stativen u.ä.
- Türen müssen nach außen zum öffnen sein (Fluchtrichtung)
- Jährliche Prüfung der technischen Betriebssicherheit ist durch den Betreiber/Besitzer sicherzustellen. Hierzu zählen vor allem die Deichseln samt Zugöse, die Bereifung, der Drehschemel.
- Das Mitführen eines gültigen und vollständigen Verbandskasten (**DIN 13157 oder 13164**) ist obligatorisch
- Spezielle Aufbauten oder Vorhaben (z.B. LED-Wände, Pyrotechnik, etc....) sind im Vorfeld mit dem Rosenmontagszugleiter und dem Veranstaltungsleiter abzusprechen und erst nach dessen Genehmigung umzusetzen.
- **Beschallung**
Die Lautstärke der Beschallungsanlagen darf den zulässigen Schalldruckpegel von 90 dB (A), auf 7 Meter Entfernung gemessen, nicht überschreiten. Dieser Maximalwert ist durch entsprechende technische Einrichtungen (z.B. durch den manipulationssicheren Einbau eines Limiters) sicherzustellen.
Die Beschallungsanlage muss ordnungsgemäß gesichert und befestigt werden.